

EIN TYPISCHES PROJEKT MIT DEM PROGRESSMAKER®

www.progressmaker.io

**„Wenn Menschen willens und
fähig sind, dann können sie
gemeinsam alles erreichen.“**

Alexander Bose, EPM Strategy Director



„Wenn Menschen **willens** und **fähig** sind, dann können sie gemeinsam **alles erreichen.**“



Wir verhelfen Organisationen zu ihrer wahren Umsetzungsstärke!

Die 8 Phänomene mittelmäßigen Umsetzungsmanagements

Ever moving hockey stick

Ziele oder angestrebte Effekte werden nie oder erheblich verspätet erreicht

Planungs-Sehnsucht

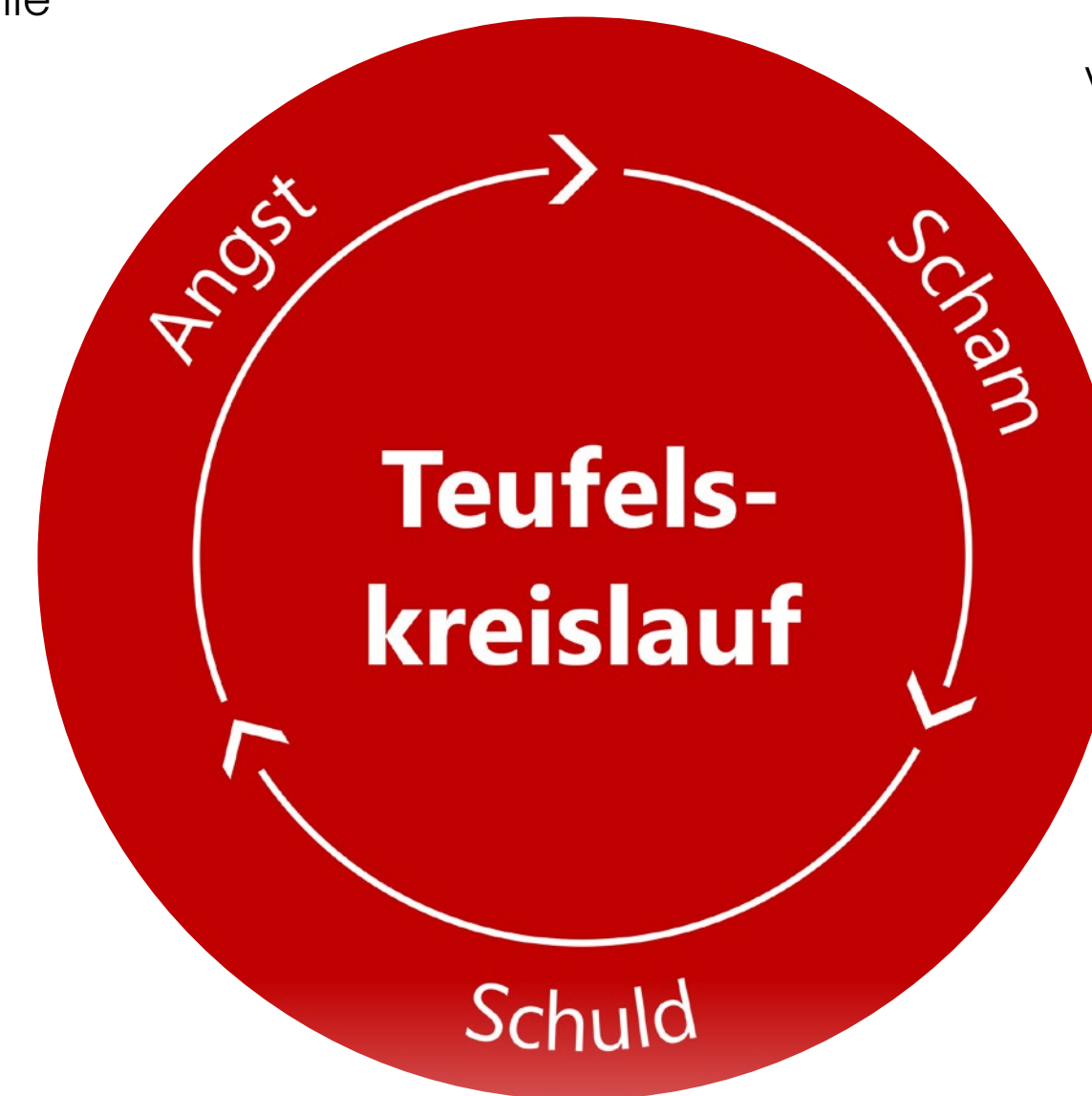
Die Management-Sehnsucht nach Sicherheit in Vorgehen und Zielerreichung auf der Zeitachse

Buzzword Bingo

Zielbeschreibungen gleichen generischem abstrakten Quatsch, erzeugen kein klares Bild und lassen sich folglich kaum umsetzen

Aktivitäten-Fixierung

die Planung, Steuerung und tägliche Arbeit im Umsetzungsmanagement zur Erreichung von Zielen erfolgen basierend auf Aktivitäten



Richter-Management

Steuerungsprozesse ähneln eher Gerichtsverhandlungen, bei denen sich Projektleiter rechtfertigen müssen und Schuldige gesucht werden

Prioritäten-Zirkus

Unproduktivitäten aufgrund unzureichender Themen- und Ergebnisfokussierung, da nicht selten alles und somit nichts Priorität hat

Mitarbeiter-Frustration

Mitarbeiter haben das Gefühl, verheizt zu werden. Sie sind an zu vielen Themen parallel tätig, arbeiten dadurch nicht produktiv

Siloverhalten

Abgrenzungserscheinungen unternehmerischer Bereiche als Folge ungeschickt gestalteter Umsetzungsmanagement-Steuerungs- und Controlling-Prozesse

Verhaltensgewohnheiten steuerbar gestalten und transformieren

Enterprise Progress Management dient als integrierter Rahmen für Organisationen zur Strukturierung des Umsetzungsmanagements.

Das Umsetzungsmanagement umfasst alle Strukturen und Prozesse, die Organisationen zusätzlich zu den operativen Prozessen nutzen, um ihre Ziele zu erreichen. Dazu gehört unter anderem die Durchführung von Initiativen wie Strategien, Transformationen, Programmen oder Projekten.



Rationale Hebel

Klarheit – nur etwas Konkretes lässt sich effizient umsetzen

Weniger Dinge tun, aber die Richtigen

Objektive Fortschrittskriterien bringen Geschwindigkeit

Emotionale Hebel

Sinn – Zielzustände, auf die die Leute Bock haben

Ergebnisse machen **Stolz**, Aktivitäten zufrieden

Strukturen und Transparenz fördern nötige **Disziplin**



Bedeutung und Vorteile der EPM-Philosophie für Unternehmen

Orte schaffen, an denen Menschen gerne leisten

Ausführung

Als Single Source of Truth bildet der ProgressMaker® entscheidende Denk-, Steuerungs- und Prozessabläufe des EPM® ab – und damit des unternehmensweiten Umsetzungsmanagements in einer Execution-Infrastruktur wie ein Rückgrat: Verhinderung eines Rückfalls in alte Muster mittelmäßigen Umsetzungsmanagements.



Beschleunigung

Die acht Phänomene mittelmäßigen Ausführungs-managements werden systematisch vermieden – und damit auch die Grundursachen, denen Organisationen ausgesetzt sind: Der ProgressMaker® leistet einen signifikanten und messbaren Beitrag, um Orte zu schaffen, an denen Menschen gerne leisten und sich entfalten.

Plattform

Die Plattform ermöglicht wichtige Fähigkeiten zur Erreichung für optimales Umsetzungsmanagement für OKRs, Performance- und Portfolio-Management und für die Strategieentwicklung.

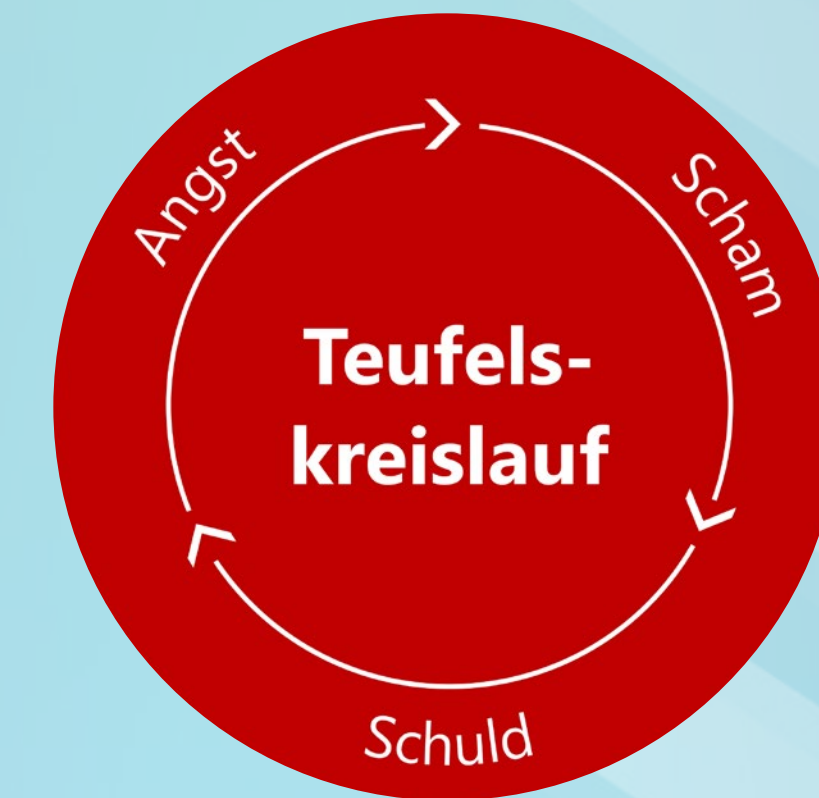
Von schwacher und mittelmäßiger Umsetzungsstärke zu Execution Excellence

Starkes Umsetzungsmanagement treibt die gesamte Organisation zu Spitzenleistungen

Jedes Unternehmen strebt nach Execution Excellence, um die strategischen Ziele effektiv zu erreichen und langfristigen Erfolg zu sichern.

Durch die Anwendung der Enterprise Progress Management Philosophie können die Hindernisse überwunden werden. Die ganzheitliche Herangehensweise ermöglicht es, die Phänomene zu identifizieren und zu bewältigen, indem diese systematisch steuerbar gestaltet werden.

Der Erfolg gibt recht: Mit Enterprise Progress Management gehen die Unternehmen diese Herausforderungen an und etablieren eine Kultur der strategischen Ausrichtung, der klaren Zielsetzung und der kontinuierlichen Verbesserung etablieren.

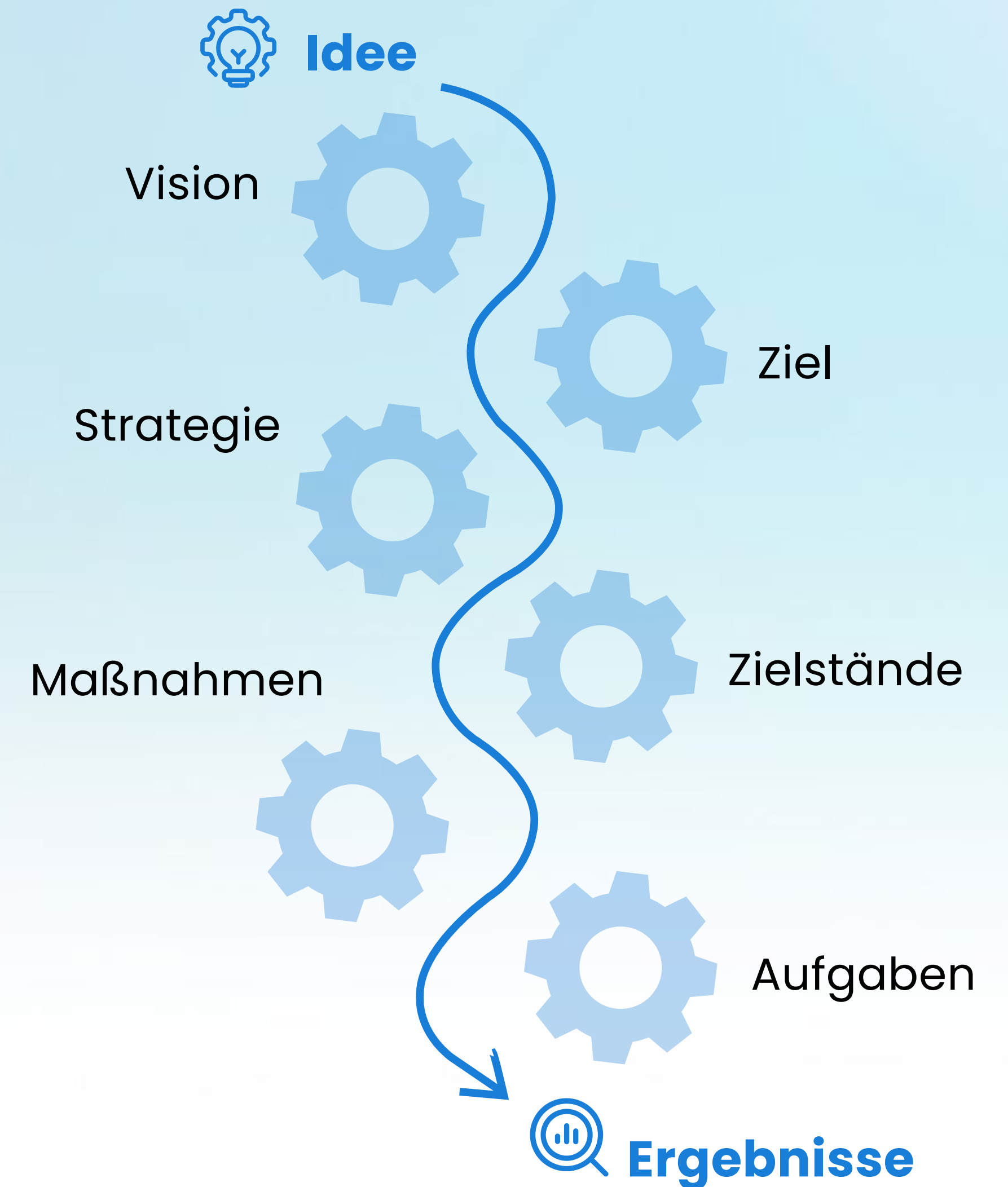


Und so funktioniert's

Von der Idee zum Ergebnis - klare Operations von A-Z

Ein strukturierter Prozess, der alle Schritte von der Konzeption einer Idee bis zur Erreichung des angestrebten Zielzustandes umfasst.

Im Rahmen der BA-Denke (statt AB-Denke, also vom Zielzustand aus zurückdenkend) beinhaltet der Vorgang die Zielbildentwicklung, die Planung, Ressourcenallokation, Umsetzung und vor allem die Fortschrittsüberwachung, um sicherzustellen, dass der angestrebte Zielzustand effektiv erreicht wird.





Das EPM-Prozessmodell führt unsere Kunden in nur 16 Monaten von mittelmäßigen zum leistungsstarken Umsetzungsmanagement





Jeder Schritt auf dem Weg zu erfolgreichen Umsetzungen bringt eine andere Art von Themen mit sich

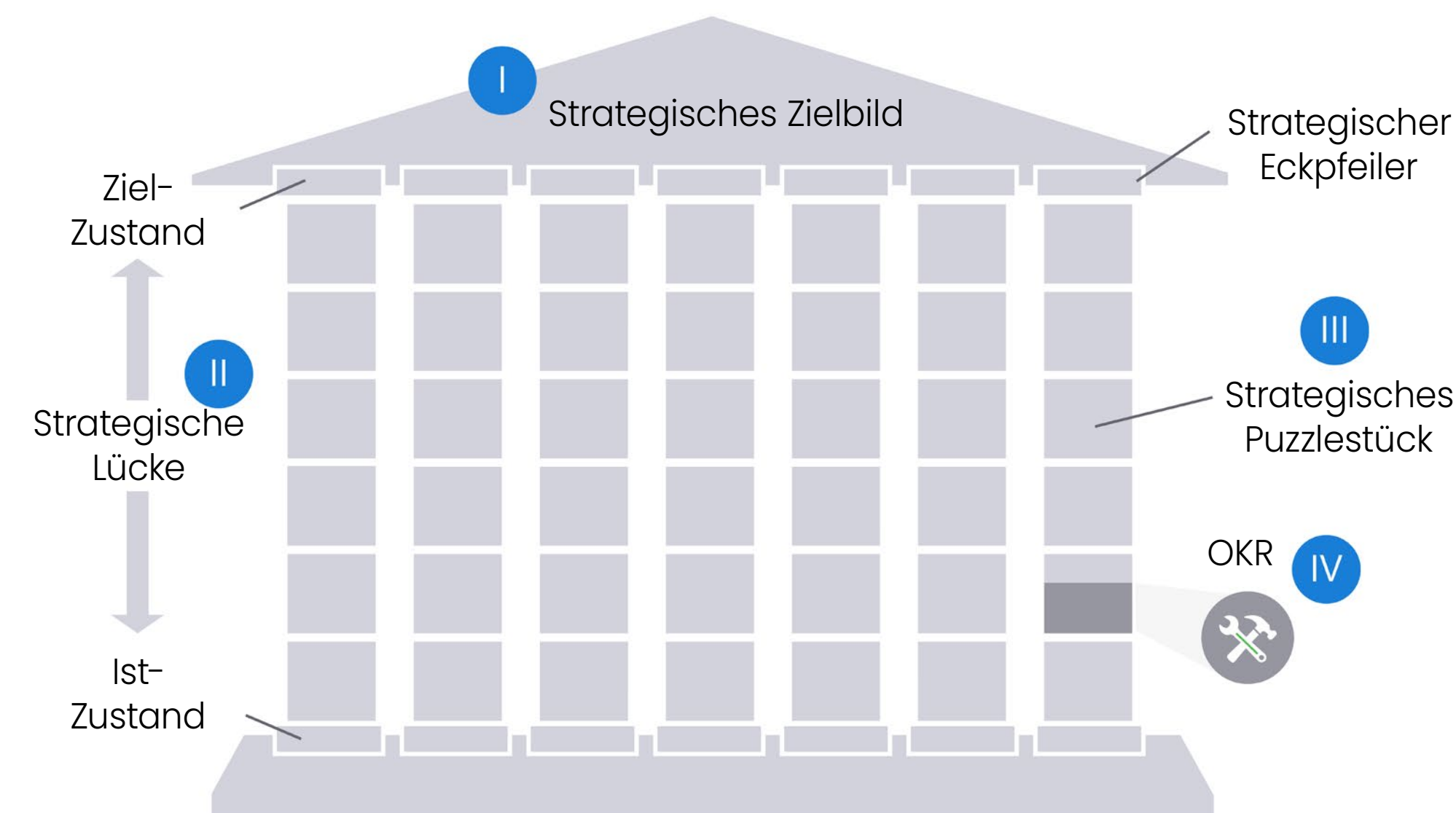
	1. Strategie	2. Umsetzungs-konzeption	3. Umsetzungs-management	4. Impacts
Ergebnisse	Strategische Szenarien und Ziele für die Geschäftsbereiche	Geteilte Zielbilder und konkrete Zielzustände; Prioritäten; Ergebnis- und Steuerungs-KPIs, Umsetzungs Governance	Fortschritt und Ergebnisse (Outcomes); Entscheidungen; cross-funktionale Zusammenarbeit; Mindset Shift	Outcomes und impacts; Erfolgsgeschichten
Herausforderungen	Analytisch und kognitiv	Konzeptionell und fachlich	Emotionen, Fähigkeiten, Disziplin	
Zeithorizont	5 - 7 Jahre	3 - 5 Jahre; Jährliches Update	3 - 6 Monatszyklen	
Anzahl Personen	Kleine Gruppe, 3-20 Personen	Führungskreis, 20-100+	Tausende Mitarbeitende	

Die **richtigen Dinge**, ... die wir **wollen** ... und **fähig** sind, ... zu **erreichen**



Für die Umsetzung der Strategie folgen wir dieser High-Speed-Strategizing-Mechanik

Die Strategie in klare, operative Schritte schneiden und schnell umsetzen können



I STRATEGIE

Ein Zielzustand, der eine **emotionale Bindung** schafft und ein **klares „Wohin?“** definiert

II TAKTIK

Herunterbrechen des Zielzustands in Kernthemen und Elemente; Anteil jedes Mitarbeiters an der Strategie wird erkenntlich

III PLANUNG

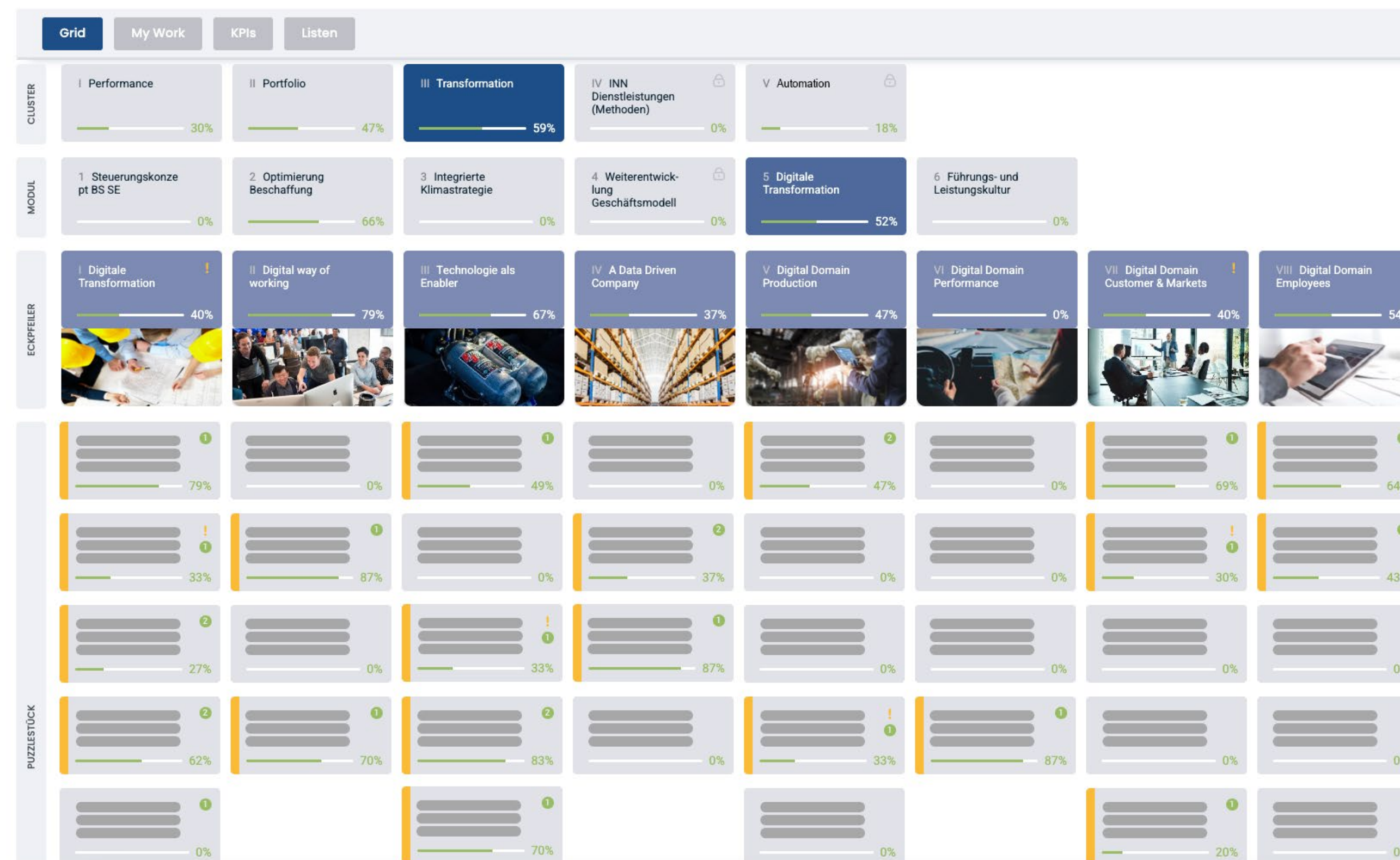
Priorisieren der Elemente und Hinterlegen von Fortschrittsgrößen

IV UMSETZUNG

„Erfolg hat drei Buchstaben: **TUN!**“ – Goethe

Dies erfordert einen glasklaren Zielzustand, Pull-Mechanismen in den Teams, optimale Priorisierungen und enge Zusammenarbeit zwischen den Teams, um die gewünschten Ergebnisse effizient zu erreichen.

Die ProgegssMaker®-Plattform sorgt für klare Strukturen, Abläufe und umsetzungsstarkes Verhalten



- ➔ Keine Brüche in der Umsetzungskette
- ➔ Change-Katalysator
- ➔ No more PowerPoint
- ➔ Einbettung in bestehende Toollandschaft
- ➔ Intuitive Bedienung – keine Schulungen benötigt



Verbinden Sie sich mit Tausenden Anwendern der „Enterprise Progress Management“-Philosophie



Gemeinsam setzen wir höhere Maßstäbe

Ergebnisorientiertes Denken und Handeln – Ihr Fahrplan zu außergewöhnlicher Wettbewerbsstärke

UNVERBINDLICHEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN



Alexander Bose

Telefon: +49 (0)40 4013 789 -0

E-Mail: alexander.bose@progressmaker.io



Execute Things Faster

EPM Enterprise ProgressMaker GmbH | Kampstraße 4 | D-20357 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 4013 789 - 0 | E-Mail: info@progressmaker.io

www.progressmaker.io

Geschäftsführung:

Matthias Kolbusa, Florian Hellberg